



Paris: Ermittlungen nach dem Fund einer Frauenleiche in einem Hotel
im 17. Arrondissement eingeleitet

Die Leiche einer 43-jährigen Brasilianerin mit einer „tiefen Wunde“ am Hals wurde am Samstag, dem 13. Januar, in einem Hotel in der Nähe der Porte de Clichy in Paris aufgefunden.

Die Pariser Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung wegen vorsätzlicher Tötung eingeleitet, nachdem am Samstag, dem 13. Januar, die Leiche einer Frau in einem Hotelzimmer im 17. Arrondissement der Hauptstadt gefunden wurde, berichtete der Sender France Bleu Paris am Sonntag, dem 14. Januar, und bestätigte damit eine Meldung der Zeitung Le Parisien.

Die Staatsanwaltschaft erklärt, dass es sich bei dem Opfer um eine 43-jährige Brasilianerin handele, die von einer Angestellten des Hotels in der Nähe der Porte de Clichy im Nordwesten der Hauptstadt tot auf ihrem Bett liegend aufgefunden wurde. Die Leiche wurde am Samstag, dem 13. Januar, gegen Mittag entdeckt.

Das Opfer hatte eine „tiefe Wunde“ am Hals und die Staatsanwaltschaft stellte eine große Menge Blut im Hotelzimmer fest. Die Ermittlungen „werden darauf abzielen, die Umstände dieses Todesfalls zu ermitteln“, fügte die Staatsanwaltschaft in ihrer Erklärung hinzu.